

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

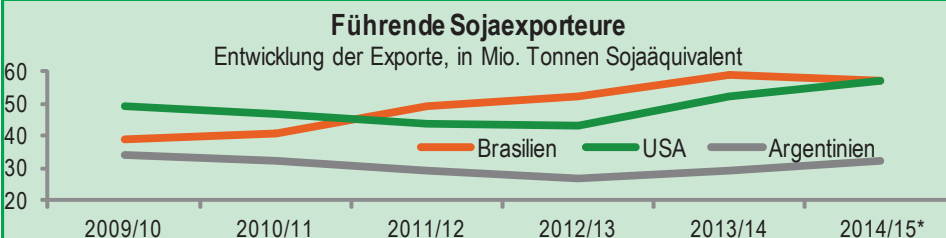
- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am Schlachtrindermarkt läuft für die Jahreszeit erstaunlich gut. Vor allem weibliche Kategorien sind übergebietlich gesucht und bei eher knappem Erzeugerangebot stabil bewertet. Jungbullen ausreichend verfügbar und nur mit knapp behauptenden Notierungen.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat sich weiter reduziert und deckt jetzt nur noch knapp den Bedarf der Vermarkter. In der Folge wird für die laufende Schlachtwoche mit den dringend notwendigen Preisaufschlägen gerechnet.
- Ferkel** Dem durchschnittlichen Ferkelangebot steht eine zurückpendelnde Nachfrage gegenüber. Vor allem kleinere Partien lassen sich nicht mehr problemlos vermarkten. Infolge der überregional ausgeglichenen Marktlage tendieren die regionalen Ferkelpreise jedoch auf bisherigem Niveau. Der Markt wartet auf positive Impulse vom Schlachtschweinemarkt.
- Nutzkälber** Das verfügbare Kälberangebot findet Käufer, überwiegend auf bisherigem Preisniveau. Etwas festere Preise sind nur für bessere Qualitäten erzielbar, noch immer klagt der Handel über die zum Teil mäßige Qualität der angebotenen Kälber.
- Eier/Geflügel** Ruhiger Verlauf am Eiermarkt, die Verbrauchernachfrage ist nicht allzu umfangreich, die Bestellungen des LEH fallen dementsprechend niedriger aus. Färbereien ordern vermehrt weiße M-Ware, das Angebot an Eiern ist bedarfsdeckend, lediglich Bioeier sind kaum am Markt vorhanden. Die Preise tendieren unverändert zur Vorwoche. Ausgeglichenen Geflügelmarkt, das Angebot ist bedarfsdeckend, die Nachfrage saisonüblich, die Preise bleiben stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

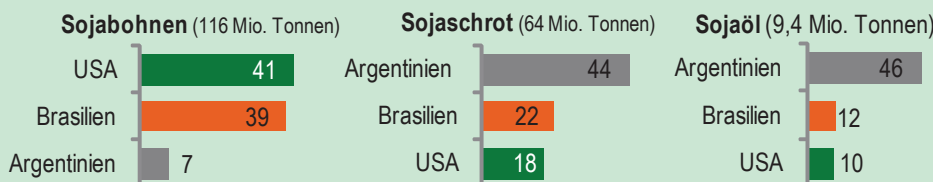
- Getreide und Ölsaaten** Trotz uneinheitlicher Kursentwicklungen an den Terminbörsen halten die Erzeugerpreise am regionalen Getreidemarkt ihr hohes Niveau. Für den Handel gerät dabei der Absatz an den Großhandel mit guten Weizenpartien zunehmend in den Fokus, hier besteht überregional steigender Bedarf für das florierende Exportgeschäft an den Seehäfen. Die Mühlenindustrie hält sich weiter bedeckt und agiert nur bei entsprechenden Mehlgeschäften. Der Absatz an die Mischfutterindustrie läuft ebenfalls nur verhalten, vor allem Futtergerste teilweise schwächer bewertet. Raps folgt den schwankenden Kursen der Matif, in dieser Woche zunächst mit rückläufigen Erzeugerpreisen.
- Futtermittel** Der schwache Euro verteuert Rohstoffimporte und somit auch die Einkaufspreise für Ölschrote am regionalen Markt für Futtermittel. Während Mühlennachprodukte nachfragebedingt schwächer notieren, bleibt Mischfutter im Umfeld fester Rohstoffe stabil bewertet.
- Kartoffeln** Nach schwacher Absatzlage zum Jahresbeginn erreichen die Umsätze wieder saisontypisches Niveau. Durch ein stetig großes Kartoffelangebot aus allen Überschussgebieten ist der Markt gut versorgt. Die Qualitäten sind meist zufriedenstellend. Problempartien sind weitgehend entsorgt, allerdings steigen die Mängel durch Lagerdruck und Alterung. Die Nachfrage nach französischen Importen war etwas schwächer, zypriotische Frühware, zumindest regional, mit etwas mehr Kaufinteresse. Preise überwiegend fest, im LEH mit leicht steigender Tendenz.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

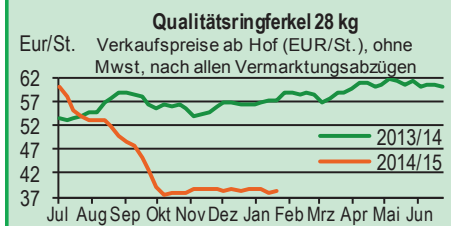
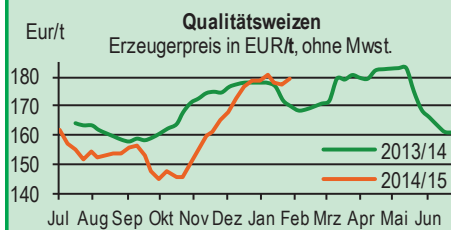


Marktanteile an den Ausfuhren 2014/15*, in Prozent



Quelle: USDA, az-Berechnung; *Schätzung Januar 2015, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom 26.01.2015

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionstfähig; Lieferort Rouen			
Mär 15	14.263	196,50	196,00
Mai 15	9.672	196,75	196,25
Sep 15	1.924	192,75	191,00

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Raps , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H ₂ O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 15	2.207	352,75	358,00
Mai 15	3.492	356,00	357,50
Aug 15	808	352,25	355,00

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Rapsschrot , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H ₂ O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.			
Sep 15	10	214,00	216,00
Dez 15	0	222,00	224,00
Mrz 16	0	223,00	225,00

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mais , Menge: 50 t; 15% H ₂ O, 4% Bruchkorn; Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nantes			
Mär 15	1.359	157,50	158,25
Jun 15	474	162,75	163,00
Aug 15	31	166,75	166,75

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Braugerste , Menge: 50t; 14,5% H ₂ O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent			
Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	220,50	220,50
Nov 15	0	224,00	224,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 26.01.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mär 15	52.486	170,07	168,66
Mai 15	19.986	171,30	169,30
Jul 15	11.508	172,93	170,40

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sojaschrot , Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Mär 15	43.917	331,85	309,48
Mai 15	21.323	324,70	304,07
Jul 15	12.855	322,94	304,26

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
27.01.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	178,00-205,00	192,60	191,30	185,00-195,00	190,10	189,00	201,40	195,00	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	170,00-188,00	177,30	175,60	170,00-190,00	180,10	177,60	186,40	184,50	187,60
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	158,00-172,00	165,10	164,30	160,00-177,50	167,60	166,40	175,40	172,60	174,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00-142,00	138,10	137,80	135,00-145,00	137,70	137,60	146,90	142,70	147,10
Futterroggen	125,00-135,00	132,20	131,40	110,00-115,00	113,80	113,80	143,00	118,00	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	165,00-190,00	182,80	182,40	175,00-185,00	178,90	179,00	190,90	182,90	186,20
Futtergerste >62 kg/hl	140,00-150,00	145,40	145,10	138,00-150,00	143,40	143,60	155,00	149,10	152,60
Futterweizen	148,00-160,00	155,00	154,70	145,00-160,00	151,40	151,50	164,40	157,90	159,40
Qualitätshafer	130,00-140,00	135,40	135,60	140,00-145,00	143,10	143,10	145,70	148,50	153,00
Futterhafer	120,00-135,00	128,60	127,30	115,00-130,00	121,70	121,70	138,80	126,70	-
Körnermais	145,00-160,00	151,00	149,70	140,00-150,00	142,80	139,50	161,40	147,50	151,30
Triticale	138,00-145,00	141,70	141,90	130,00-140,00	135,80	135,70	152,00	140,30	144,80
Winterraps	330,00-344,00	337,00	336,30	325,00-340,00	332,30	333,40	345,20	336,80	340,90

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.01.2015	26.01.2015	23.01.2015	22.01.2015	20.01.2015	26.01.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	195,00-196,00	185,00-189,00	178,00-185,00	183,00-188,00	184,00-187,00	-
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	195,00-198,00	190,00-198,00	-	198,00-202,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	208,00-210,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	179,00	171,00-175,00	170,00-175,00	-	170,00-173,00	184,00-185,00
Brotroggen > 120 FZ	175,00	165,00-168,00	158,00-160,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	202,00-205,00	202,00-203,00	-	206,00-210,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	167,00	163,00-165,00	153,00-157,00	-	154,00-156,00	176,00-178,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	166,00	158,00-160,00	150,00	-	-	174,00-175,00
Mais	165,00	164,00-167,00	-	-	157,00-159,00	178,00-180,00
Raps	361,00-364,00 G	358,00-360,00	345,00-350,00	356,00-358,00	360,00-361,00	358,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	395,00 B	398,00-400,00	383,00-385,00	-	420,00-425,00	379,00
Rapsschrot	234,00 B	243,00-245,00	236,00-238,00	-	-	245,00-247,00
Weizenkleie	134,00 B	105,00-110,00	111,00	101,00-106,00	103,00-106,00	128,00-130,00
Roggenkleie	-	100,00-105,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	152,00	-	-	-	-	149,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	115,00-120,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	85,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 27.01.15 bis 03.02.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 9.611 Schlachtzeitraum: 19.01.-25.01.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	885	3,88-3,94	3,92	416,00	3,93
	U 3	498	3,86-3,94	3,91	433,00	3,93
	R 2	831	3,76-4,02	3,86	369,00	3,88
	R 3	281	3,73-3,94	3,84	394,00	3,88
	O 2	287	3,15-3,50	3,23	319,00	3,31
	O 3	132	3,12-3,37	3,26	355,00	3,36
	P 2	53	2,64-2,91	2,80	293,00	2,69
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	3.184	-	3,78	389,00	3,82	
Kühe	R 3	499	2,76-3,00	2,87	369,00	2,88
	O 1	355	2,19-2,40	2,33	286,00	2,32
	O 2	650	2,45-2,55	2,51	301,00	2,50
	O 3	585	2,46-2,62	2,55	331,00	2,54
	O 4	147	2,46-2,68	2,60	366,00	2,58
	P 1	702	1,48-1,64	1,58	238,00	1,56
	P 2	345	1,73-2,00	1,86	262,00	1,87
	P 3	127	1,90-2,28	2,02	277,00	1,97
	E-P insg.	4.446	-	2,50	319,00	2,50
Färsen	R 3	473	3,63-4,02	3,74	314,00	3,73
	O 3	109	2,58-3,60	2,78	285,00	2,77
	O 4	47	2,54-2,80	2,71	322,00	2,72
	P 2	40	1,48-2,10	1,82	218,00	1,92
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.711	-	3,51	307,00	3,51

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
19.01.-25.01.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,84-3,91	3,88	3,93	434,70	3,84-3,89	3,86	3,86	443,18
	R 3	3,78-3,88	3,83	3,87	393,50	3,74-3,82	3,78	3,79	412,65
	O 3	3,30-3,47	3,38	3,37	354,60	3,40-3,47	3,45	3,44	378,37
Kühe	R 3	2,82-2,93	2,88	2,88	364,10	2,75-2,95	2,80	2,80	372,22
	O 3	2,51-2,62	2,56	2,56	321,00	2,62-2,70	2,66	2,61	331,97
	P 1	1,57-1,65	1,62	1,58	237,30	1,60-1,74	1,68	1,65	242,76
Färsen	R 3	3,61-3,68	3,66	3,66	315,40	3,45-3,77	3,59	3,57	313,76
	O 3	2,75-2,93	2,86	2,83	284,50	2,55-2,69	2,61	2,57	292,82

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz				
	19.01.-25.01.15				26.01.-01.02.15				
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	
Bullenkälber	Holstein sbt	258	33-70	47	49	465	40 - 80	54	49
	Holstein rbt	9	50-70	58	58	59	40 - 80	55	54
	Kreuzungen	5	139-165	157	144	35	160 - 290	200	201
	Fleckvieh	9	255-255	255	227	21	100 - 200	134	128
	3. Qualität	33	13-33	22	23	23	1 - 30	19	18
Mutterkälber	Holstein	2	10-10	10	18	4	20 - 25	24	25
	Kreuzungen	6	80-115	86	86	8	60 - 150	106	113
	3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 19.01.-25.01.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,75 (+ 0,03)	4,63 (- 0,04)	4,34 (- 0,01)
Mutterkälber	2,85 (+ 0,02)	3,01 (+ 0,08)	2,65 (- 0,04)

Quelle: LBV-BW, BBV

gültig vom 27.01.15 bis 03.02.15

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	27.01.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65-3,85	3,65-3,88
Kühe O3	2,25-2,55	2,25-2,57
Färsen R3	3,60-3,80	3,60-3,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchtering) 26.01.-01.02.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,25 - 2,45
Klasse 2 jung, fleischig :	2,05 - 2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,55 - 2,05

Tendenz: Ruhig, stabiler Markt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 19.01.-25.01.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	452	20,30	4,60-5,40	5,25

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.02.15	Alsfeld:	31.01.15
Bitburg:	05.02.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld (Scha):	07.02.15	Bitburg:	22.03.15
Alsfeld:	11.02.15	Alsfeld:	08.04.15
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.02.15	Alsfeld:	25.02.15
Münster:	11.02.15	Krefeld:	04.03.15
Biebesheim:	23.02.15	Alsfeld:	25.03.15
Münster:	25.02.15	Krefeld:	08.04.15
Schafe			
Butzbach:	21.02.15	Verden:	07.03.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:		19.01.-25.01.15	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 70.720 Stück)	0,91-1,30	1,31-1,57	1,22-1,72	1,12-1,64	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,35	1,31	1,21	1,32	1,31	
	Klassen-Anteil in Prozent	1,25	35,04	49,10	7,96	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,70	57,90	53,40	58,90	58,70	
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 23.249 Stück)	0,90-1,05	1,30-1,38	1,26-1,31	0,96-1,20	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,32	1,31	1,19	1,28	1,28	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,40	28,00	51,39	17,45	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,62	57,67	53,09	57,68	57,47	
Nordrhein-Westfalen	(18 Betriebe, 381.063 Stück)	1,00-1,07	1,17-1,36	1,16-1,31	1,11-1,22	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,33	1,28	1,16	1,30	1,29	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,61	52,14	35,57	7,11	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	57,90	53,40	60,00	60,00	
Hessen	(5 Betriebe, 2.595 Stück)	0,98-1,24	1,25-1,38	1,27-1,36	1,16-1,23	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,33	1,31	1,20	1,31	1,31	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,92	39,69	40,73	13,10	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,04	57,81	53,17	59,09	59,17	
Thüringen	(5 Betriebe, 15.042 Stück)	1,04-1,38	1,30-1,38	1,28-1,34	1,15-1,21	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,13	1,32	1,31	1,20	1,29	1,29	
	Klassen-Anteil in Prozent	1,32	25,02	55,49	16,32	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,20	57,70	57,60	

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 27.01.2015
Spanne: 1,28-1,30 Vorw.: 1,28-1,30

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 22.01.2015
Spanne: 1,25-1,28 Vorw.: 1,25-1,28

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

27.01.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,38	1,355-1,40	± 0,00
16.01.-22.01.2015	1,33	1,32-1,33	+ 0,02

ISN-Marktplatz
 ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Wochenpreis vom 21.01.15 (22.01. bis 28.01.15)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,28 Eur / Indexpunkt
 Preisspanne: 1,28 - 1,31 (Vw.: 1,25 - 1,28)

FOM-Basispreis: 1,28 Eur/kg SG (Vw.: 1,28)
 Vermarktungsmenge: 231.300 (z. Vw.: - 16.000)

M-Sauenpreis (12.01.-18.01.15) : **1,01 €/kg SG**
 Erwartete Änderung: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **26.01.-01.02.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	34,50	± 0,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,50 — 23,55	#BEZUG!	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	42,75 — 44,45	± 0,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **19.01.-25.01.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.435	34,50-41,60		37,10	+ 0,29	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.480	21,50-23,45		21,74	+ 0,17	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	2.969	42,75-44,45		42,95	+ 0,05	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel
 Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **19.01.-25.01.15**

Gemeldete Tiere: 741 Preis / kg LG: **1,22**
 umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,55**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **26.01.-01.02.15** **1,22 kg LG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,55 kg SG**

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **19.01.-25.01.15**

Anzahl:	9.858	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	32,50-33,15	33,05 (33,03)	
50er Gruppe 2)	38,20-41,70	39,03 (39,06)	
100er Gruppe 2)	40,00-48,70	42,03 (42,05)	
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00	

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
 2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht
 Quelle: LLH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
19.01.-25.01.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	22.645	172.271	14.306
Ø-Preis in Eur / St.	43,00	34,00	21,50
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne Eur / St.	-	30,00 - 38,50	20,40 - 23,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne Ø	26.01.2015 Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	31,00-34,00	32,80 ± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt
 2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg
 LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.01.2015	13.01.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.522,00-1.850,00	1.392,00-1.830,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.976,00-2.474,80	1.850,00-2.280,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00-374,50	275,00-322,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,50-270,50	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,50	223,00-258,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	335,00-394,00	355,00-375,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	270,50-325,00	252,00-330,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	267,00-275,00	232,50-285,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	415,00-440,00	355,00-445,00
	o	-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	292,50-348,00	320,00-343,00
0,38 % Methionin	o	504,00-624,30	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	315,00-315,00	366,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	346,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	428,00-448,00	438,00-475,00
	o	520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	275,00-294,00	245,00-285,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	125,00-125,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	171,00-268,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	417,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-303,00	-

Raufutter

Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 27. Januar 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 26.01.-01.02.15			Hessen vom: 19.01.-25.01.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	XL	18,00	18,50
L	9,00-13,55	10,50	-	12,50	L	12,00	12,50
M	8,70-12,75	9,75	-	10,50	M	11,50	11,50
S	-	7,25	-	-	S	8,00	8,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	16,50-20,00	18,95	13,50-22,80	16,97	Freilandhaltung		
L	12,65-17,00	13,65	8,00-18,50	13,22	Gewichts-klasse		
M	11,50-15,00	12,90	7,50-17,00	12,05	XL	19,50	19,50
S	9,30-12,00	10,20	4,50-13,30	7,33	L	15,00	15,50
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	14,50	14,50
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	S	11,00	11,50
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim		
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67			

gültig vom 27.01.15 bis 03.02.15

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: 02.02.-08.02.15	
Ferkel	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	40,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	220,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum: 26.01.-01.02.15	
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	41,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG,

kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: 19.01.-25.01.15

Spanne: 295,00-313,00 E/Tier Median: 304,00

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 26.01.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 15	0	1,35	1,31
Mär 15	1	1,37	1,36
Apr 15	2	1,37	1,32
Mai 15	1	1,40	1,43
Jun 15	0	1,45	1,49
Jul 15	0	1,56	1,57
Aug 15	0	1,61	1,61
Sep 15	0	1,61	1,61

Eurex, Schluss-Kurse 26.01.2015

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 15	0	40,00	40,00
Mär 15	0	42,50	42,50
Apr 15	0	42,50	42,50
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	19.01.-25.01.15		27.01.2015		27.01.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
OBST						
Äpfel (kg):						
Boskoop	0,60-0,71	0,60-0,70	-	-	1,75-1,82	1,75-1,82
Braeburn	0,66	0,66	-	-	1,80	1,85
Cox Orange	0,58	0,58-0,59	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,65-0,70	0,65-0,69	-	-	1,90	1,86
Birnen (kg):						
Conference	0,69	0,71	-	-	2,52	2,46
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,78	0,78	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
GEMÜSE U. SALAT						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,25	1,28
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,80	1,54
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,64	1,56
Feldsalat (kg)	-	-	11,10	10,73	15,07	14,10
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,28	1,26
Radicchio (kg)	-	-	-	-	2,70	2,71
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	3,85	4,28
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,62	1,23
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	1,20	1,20	1,40	1,22
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	4,19	3,30
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	3,85	2,23
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,92	1,85
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,88	2,85
Chinakohl (kg)	-	-	1,50	1,30	2,33	2,03
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	0,90	0,95	1,20
Rosenkohl (kg)	1,33	1,25	3,50	3,50	3,43	3,84
Rotkohl (kg)	-	-	1,12	1,10	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	-	-	1,07	1,05	1,16	1,16
Wirsing (kg)	-	-	1,30	1,33	1,45	1,50
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,15	2,00
Möhren (kg)	0,51	0,51	0,93	0,93	1,16	1,12
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,70	2,25	2,30
Rote Beete (kg)	-	-	1,27	1,25	1,32	1,23
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,37	1,32
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,35	1,28
Lauch (kg)	0,89	0,89	1,80	2,06	2,65	2,53
Speisezwiebeln (kg)	0,26	0,27	1,25	1,25	1,32	1,31

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		27.01.2015
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19-2,49	2,38
Chicoree (kg)	7,99-9,00	8,67
Eichblattsalat (Stk)	2,19-2,45	2,34
Endivien (Stk)	2,29-2,99	2,72
Feldsalat gew. (kg)	15,00-29,90	21,24
Kopfsalat (Stk)	2,19-2,45	2,34
Postelein (kg)	15,90-28,00	23,24
Radicchio (kg)	3,99-4,99	4,49
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	2,39-3,15	2,73
Paprika, gelb (kg)	6,69-6,99	6,87
Cocktailtomaten (kg)	5,99-9,16	7,58
Zucchini grün (kg)	7,35-8,29	7,71
Blumenkohl (Stk)	3,79-3,99	3,94
Broccoli (kg)	4,79-5,29	5,01
Chinakohl (kg)	3,95-4,99	4,54
Kohlrabi (Stk)	1,69-1,95	1,83
Rosenkohl (kg)	7,29-7,99	7,62
Rotkohl (kg)	1,80-2,69	2,29
Spitzkohl (kg)	2,89-3,65	3,27
Weißkohl (kg)	1,40-2,15	1,82
Wirsing (kg)	2,00-2,99	2,57
Fenchel (kg)	3,69-4,29	3,94
Möhren gew. (kg)	1,49-2,29	1,91
Pastinaken (kg)	3,69-4,69	4,08
Radieschen (Bd)	1,79-1,99	1,89
Rettich schwarz (kg)	2,49-3,25	2,81
Rübchen gelb (kg)	-	4,25
Rote Beete (kg)	1,99-2,69	2,38
Schwarzwurzeln (kg)	4,09-4,99	4,44
Knollensellerie (kg)	1,99-2,75	2,42
Steckrüben (kg)	1,69-2,35	2,08
Wurzelpetersilie (kg)	6,25-6,99	6,66
Knoblauch (kg)	9,99-12,00	11,33
Lauch (kg)	2,97-5,39	4,32
Schalotten (kg)	-	6,50
Gemüsezwiebeln (kg)	2,29-2,89	2,58
Austempilze (kg)	12,50-19,93	14,61
Kräutersseitlinge (kg)	17,90-25,90	22,93
Shiitake (kg)	22,90-27,90	25,46
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	11,96

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



27.01.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	15,00-26,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00-120,00	-	-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00-120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 26.01.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	36	46,00	46,00
Jun 15	5	59,00	59,00
Nov 15	0	106,00	110,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.01.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,50-30,90	27,00-28,90	26,70-30,00	25,80-28,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,00-38,00	36,00-37,00	33,90-40,00	33,00-38,00
Harnstoff 46 % N, gepirllt	-	-	33,00-37,00	31,00-35,50
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	24,50-28,80	23,50-27,00	23,50-25,20	21,70-23,75
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	48,50-51,50	47,00-50,50	45,90-52,00	45,00-49,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,00	36,00	36,70-44,50	35,70-42,90
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,50-28,50	26,00-27,00	26,50-29,80	25,90-27,90
60er Kali 60% K2O	35,00	33,00	33,50-37,10	33,00-34,90
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50	13,50	13,00-15,00	11,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	41,00	39,00	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	25,50-27,50	24,00-26,50	23,00-28,50	21,00-27,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	30,00-32,20	29,00-30,50	29,70-33,30	27,00-30,00
Alzon, 46% N	40,00-42,40	38,50-40,50	37,00-40,00	36,00-38,00
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-36,00	32,75-35,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	30,00-34,00	31,00-33,00	34,50-36,90	32,50-34,90
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,00	35,80	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,50-38,00	35,50-37,00	35,50-40,00	34,25-38,00

Die überwiegend warmen Temperaturen lassen vermuten, dass auch in diesem Jahr mit einer frühen Düngersaison zu rechnen ist. Die Düngerpreise haben noch einmal angezogen, vor allem Stickstoff und Schwefel verteuerten sich. Harnstoff und ASS sind derzeit nur knapp verfügbar und zeigen sich weiterhin fest. Trotz Preisnachlas am Ölmarkt bleiben die Gaspreise noch auf hohem Niveau und sind maßgeblich für die Düngerkurse mit verantwortlich. Die Kapazitäten der Industrie sind gut ausgelastet. Infolgedessen werden feste Vorgaben genannt, die im Handel noch nicht überall umgesetzt wurden. Zwar halten sich Landwirte mit Käufen noch zurück, dennoch besteht durchaus einiger Bedarf. In den vergangenen Tagen verzeichnete DAP die höchsten Preissteigerungen vereinzelt wurden auch Preise über 500 EUR/t genannt. Mit erneuten Preissteigerungen wird gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen